



Von Haus Zu Haus

Vor dem Hintergrund einer global weitgehend urbanisierten Bevölkerung (Deutschland über 85%, China über 50%) mit steigender Tendenz und der Akkumulation von Kapital und Kultur in den Städten bestand die Ausgangsfrage des Projektes darin, über welche wirtschaftlichen und kulturellen Ressourcen das Dorf - Tosterglope ca. 650 Einwohner - verfügt.

In Zusammenarbeit mit dem KUNSTRAUM Tosterglope und mit Unterstützung des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und des Gemeinderates Tosterglope haben sich R&ST von März bis Oktober 2013 gemeinsam mit den Bürgern aller vier Gemeindeteile mit der Frage beschäftigt: wie wollen wir leben.

Am Anfang standen Rundgänge im Dorf - von Haus zu Haus. Mit den Bürgern wurden Gespräche darüber geführt, wie sich ihr gegenwärtiges Leben im Dorf gestaltet, welche Vor- oder Nachteile es mit sich bringt. Wünsche, Ideen und Bedürfnisse wurden geäußert, die in den folgenden Treffen mit allen Bürgern der Ge-

meinde diskutiert wurden. Daraus bildeten sich Interessengruppen, die selbstständig eigene Themenfelder weiter verfolgten.

In den Sommerwerkstätten wanderte ein PopUp Stand durch alle Gemeindeteile, der den Bürgern als Bühne für unterschiedlichste Aktionen diente. Es konnten konkret Wünsche, Ideen und Bedürfnisse erprobt und weitergereicht werden. Beim abschließenden Dorffest wurden die Ergebnisse der Werkstätten in der Dorfscheune präsentiert. Ideen-Möbel konnten benutzt werden, in einem Auto lief eine Dia-Show, die Dorfband improvisierte, das Volkskino zeigte dokumentarische Filmsequenzen. Es gab Kaffee und Kuchen, *Lene und Trine* haben in ihrer Comedy wie jedes Jahr alle ‚durch den Kakao gezogen‘, die Feuerwehr servierte Bier und Würstchen, die ganze Nacht spielte ein DJ.

Die Website www.von-haus-zu-haus.net dokumentiert das Projekt in vielen Einzelheiten und berichtet aktuell was sich aus den einzelnen Ideengruppen entwickelt und wie das Projekt weitergeht.

